

Bläserklang

Musikverein Grünbach Aktuell

Österreichische Post AG
Info. Mail Entgelt bezahlt

12. Jahrgang, Heft 46

November 2007

Franz Krismer von LH Pröll geehrt



Im Sitzungssaal des NÖ Landtages in St. Pölten fand am 6. November eine Ehrenzeichenüberreichung an verdiente Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher statt. Dabei konnte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll 29 Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich, sieben Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich sowie ein Bundes-Ehrenzeichen vergeben. Zusätzlich überreichte der Landeshauptmann noch vier Gedenkmedaillen des Landes Niederösterreich und acht Berufstitel.

Für seine Verdienste um die Bergknappenkapelle und die Gemeinde Grünbach erhielt unser Ehrenobmann **Franz Krismer** eine **Gedenkmedaille** überreicht.

Begleitet wurde der Geehrte nach St. Pölten von Obmann Erwin Haring, Kapellmeister Stellvertreter Mag. Martin Bramböck, GGR Ing. Rudi Gruber samt einer Gemeindeabordnung und die Vertreter der Raiffeisenbank Dir. Mag. Josef Anzenberger und Harald Gruber.

Ehre, wem Ehre gebührt !

Vorverkauf Weihnachtskonzert

Seit Herbstanfang erreichen uns unzählige Anfragen: wann beginnt der Kartenvorverkauf für die beiden Weihnachtskonzerte ?

Nun ist es endlich soweit !

Folgende Vorverkaufsstellen haben für Sie geöffnet:

- ★ am ersten Adventwochenende **1+2.12.2007** ab 14:00 Uhr in der Barbarahalle Grünbach
- ★ **7.12. & 14.12. & 21.12. 2007** ab 14:00 Uhr in der Raiffeisenbank Grünbach
- ★ Hotline 02637 / 2201

In dieser Ausgabe:	
Ehrung des Landes NÖ	1
Musikus: Dienten	2
Termine und Anlässe	3
Rückblick Almkirntag	4

Mitgliedergutschein für 1 Glas Sekt

Gute Traditionen wollen wir beibehalten. Wir laden Sie auch heuer wieder an beiden Konzertabenden in unsere Sektbar ein und würden uns freuen, wenn wir mit Ihnen bei einem Glas Sekt das Konzert ausklingen lassen können. Verwenden Sie dazu bitte den beiliegenden Mitglieder-Gutschein.



Konzertreise nach Dienten

Dienten, s'Dörfel am Hochkönig, ist primär bekannt als Skiregion. Abseits des Wintertourismus besuchte die Bergknappenkapelle Ende August diesen malerischen Ort in Salzburg. Der Musikus auf Seite 2 verrät einige Details dieser Reise.



MEINE ERSTE KONZERTREISE



Das
Durchschnittsalter
im Klangkörper
ist radikal
gesunken –
heute würde man
sagen ein
„**musikalisches
Anti-Aging**“.



IMPRESSUM:

Medieninhaber, Hersteller
und Redaktion:
Musikverein
Bergknappenkapelle
Grünbach, Schulgasse,
2733 Grünbach;

Verlags- und Herstellungsort:
2733 Grünbach.

Für jeden Menschen kommt irgendwann einmal die erste Reise. Spannend und aufregend – mit gepackten Koffern und vollen Taschen macht man sich auf den Weg. Das Ziel mag klar sein, nicht jedoch das Ungewisse, das einem dort erwartet. Vielleicht gerade deshalb sind Menschen auf Reisen in eine eigenartige Stimmung versetzt. Positiv, voller Erwartung und Neugier, und offen, um neue Erfahrungen zu machen.

Der Musikverein Grünbach hat in seiner langen Geschichte schon zahlreiche Reisen unternommen, und selbst bei den älteren Musikern, mit langjähriger Routine, kommt dabei immer ein wenig Lampenfieber, bessergesagt Reisefieber, dazu. Was muß dies dann erst für einen Jungmusiker bedeuten? Die erste Konzertreise, vielleicht sogar die erste Reise überhaupt? Auf alle Fälle mit neuen Reisepartnern und mit den Instrumenten, in gewisser Weise auch ein Reisepartner.

Wer die Bergknappenkapelle kennt, weiß, dass gerade in jüngster Zeit ein Haufen junger Talente in den Klangkörper integriert wurde. Die im Sommer 2007 gestartete Konzertreise war somit für viele Jungmusiker „*meine erste Konzertreise*“, was natürlich ein attraktives und dynamisches Reiseprogramm erforderlich machte.

Am 24. August war es soweit. Unser Bus nahm Kurs auf Dienten, westwärts ins schöne Salzburg. Dienten ist jener famose Ski-Ort im Pinzgau, von wo es Christian Ottino zu uns hergezogen hat, und wo es Rudi Gruber hingezogen hat. Rudi Gruber kennt jeder! Unser wortgewandter Konzertmoderator und Fremdenverkehrsdirektor. Dienten ist für ihn zu einer Art Wahlheimat geworden, wo er gerne und oft zum Schifahren weilt und sich schon zu einem richtigen Dorf-Fex herausgemausert hat. Christian Ottino

kennt ebenfalls jeder. Zumindest all jene, die ihre Kinder in die Musikschule Schneebergklang zum Steirische-Harmonika-Spielen-Lernen schicken.

Wir, die Bergknappen, kannten Rudi und wir kannten Christian, aber wir kannten Dienten nicht – und Dienten kannte natürlich unsere Musik nicht. Alles in allem Grund genug, um ein 3-tägiges Marathonprogramm auszuarbeiten, welches auch für unsere Jüngsten viel Spaß und Erlebnis beinhalten sollte.

Nach einer panoramareichen Anreise erreichten wir Freitag Mittag diesen malerischen Ort in den Salzburger Bergen. Die Dientner, vorgewarnt durch geheime Quellen, bereiteten uns einen herzlichen Empfang. Nach kurzem Verschnaufen gab's schon die erste Bergwertung. Gut gerüstet und ausgerüstet marschierten wir zur Bürgl-Alm, wobei ein ursprünglich geplanter einheimischer Bergführer durch Rudi Gruber ersetzt wurde (Eine Frage der Ehre und der neuesten Navigationssysteme !!) Die Wanderung war ein voller Erfolg, genauso wie das anschließende gute Essen im Bründlstadl. Die gemütliche Stimmung war ein schöner Abschluß eines ereignisreichen Tages.

Tag 2 beginnt mit einem ausgiebigen und deftigen Frühstück, und mit einer dramatischen Entscheidung, was den weiteren Verlauf des Tages bestimmen sollte. Die Frage war: wollte man hoch hinaus oder wollte man noch höher hinaus?? Wer hoch hinaus wollte, fuhr mit Gruppe 1 nach Kaprun und erklimmte die schwindelerregende Staumauer. In dieser Gruppe fanden sich hauptsächlich Technikfreaks und Rodelfans. Letztere deshalb, weil am Nachmittag ein Test der Sommerrodelbahn in Saalfelden auf dem Programm stand.

Gruppe 2 war eher dem Sport ver-schrieben und wollte eben noch höher hinaus. Bekanntlich thront ja der Hochkönig gleich hinter dem Ort Dienten – wunderschön und bizarr und zum Greifen nahe. Unermüdlich zog es unsere Sportler den Berg hinauf, um den unwiderstehlichen Königsjodler-Klettersteig zu bezwingen.

Am Abend waren alle wieder vereint, jeder glücklich und zufrieden von seiner Tour zurück. Bereit, um bei einem Sommerfest der Feuerwehr zu konzertieren und mit Blasmusik zu erfreuen. Rudi Gruber erzählte den Dientner Gästen die besten Schmankerln aus Grünbach und die Kapelle brachte gute Stimmung in die Runde. Danach war für uns Musiker noch Kulturaustausch vorgesehen, und so mancher kostete die Spezialitäten der Region bis in die frühen Morgenstunden so richtig aus. Dementsprechend war am Sonntag lang schlafen angesagt. Müden Auges schlepten sich unsere Kollegen zum Frühstücksbuffet, mit der Hoffnung auf einen starken Kaffee, der Körper, Geist und Seele wieder vereinigen sollte.

Tag 3 brachte jeden noch einmal gehörig ins Schwitzen, bevor wir am Nachmittag ans Heimfahren denken mussten. Die gemeinsame Wanderung zur Jausenstation Grünegg war von Kaiserwetter begleitet. Wir genossen die Sonne, den Ausblick und die selbst mitgebrachten Klänge, inklusive unseres Nachwuchs-Bläserquartetts. Ein Frühschoppen der Extraklasse mit den besten Sachen aus Keller und Küche.

Im Bus Richtung Heimat ließ so mancher Jungmusiker seine erste Konzertreise noch einmal in Gedanken vorbeiziehen. Wir haben viel gesehen in diesen drei Tagen, tolle Stunden verbracht und unsere Kameradschaft zusammen geschmiedet.

In diesem Sinne freue ich mich schon auf die nächste Reise mit dem Musikverein, aber darüber ein andermal.

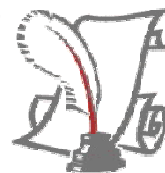
Euer Musikus



02.02. + 03.02.2008
**Fleischbetteln
in Grünbach und
Schrattenbach**

05.02.2008
Fasching in Grünbach

10.02.2008
**Generalversammlung
Musikheim/Barbarahalle**



Alles Gute zum Runden Geburtstag

Es feierte im September:

Eibl Michael Miesenbach
Ing. Roysky Josef Grünbach
Jäger Josef Schrattenbach
Reg.Rat Hasun Rudolf Grünbach

Pilhar Emmerich
Gerhartl Johann
Fülöp Gerhard
Postl Elisabeth
Hartberger Maria
Zenz Maria

Grünbach
Grünbach
Höflein
Grünbach
Grünbach
Grünbach

Im November:

Gruber Konrad Grünbach
Allerbauer Erna Grünbach

Im Dezember:

Schapfl Gerhard Grünbach
Haring Aloisia Grünbach
Werdnik Gerlinde Grünbach

Im Oktober:

Buchegger Karl Schrattenbach

Mayerhofer Franz Schrattenbach
Winkler Harald Grünbach

Grünbach



Der erste Termin des Almkirtags fiel ins „Wasser“. Am Ersatzwochenende meinte es das Wetter gut mit uns. Der neue Grillstand, gesponsert von Reifen Pfalzer, ist bereit für die Gäste.

Das war der Almkirtag 2007



Ein Besucherrekord belohnte unser Vorbereitungen und unseren engagierten Einsatz am Grünbacher Hausberg. Trotz Unmengen an Tischen und Bänken ließen sich bald Gruppen am weichen Almboden nieder und genossen den Altweibersommer auf über 1000 Meter Seehöhe.

Den musikalischen Auftakt spielte die Böhmisches des Musikvereines in gewohnter schwungvoller Manier.

Hans „Schani“ Gager hatte ein abwechslungsreiches Musikangebot zusammengestellt. Jung und Alt musizierte gemeinsam bis die Dämmerung einbrach. Besonderen Applaus erntete das Duo Markus und Sebastian mit ihrem Hit, das Schneberglied. Ein sichtlich zufriedener Musikschuldirektor und Moderator genoss die Klänge seiner jungen Musikschüler.

<http://www.bergknappenkapelle.at>

